

Trianel Stadtwerkeverbund Kesselanlage Lünen Mehr Power durch Isolierung

In kürzester Zeit dämmte G+H Insulation in einer ARGE mit BIS OKI Isoliertechnik Kessel, Kanäle, E-Filter sowie Rohrleitungen der Kesselanlage im Kraftwerk Lünen.



Isolierung

Brandschutz

Schallschutz

Fossile Energieträger sind nach wie vor ein wichtiger Pfeiler der Stromerzeugung und sichern eine reibungslose Energieversorgung. Steinkohlekraftwerke stellen dabei auf lange Sicht eine umweltverträgliche und kostengünstige Variante dar. Zukunftsweisende Isolier- und Schallschutzarbeiten sowie der Einsatz modernster Technologien in den Anlagen tragen zu einer erhöhten Leistung der Kraftwerke bei.

KUNDE

Trianel Stadtwerkeverbund bzw. IHI Corporation, Japan

PROJEKT

Isolier- und Schallschutzarbeiten an Kesselanlage im Steinkohlekraftwerk Lünen

AUSFÜHRUNGSZEITRAUM

05/2011–10/2012

ISOLIERTE OBERFLÄCHE

125.000 m²



Der 100 m hohe Kessel im Kesselhaus besitzt 22 Vorbauten, die bis zu 650°C heiß werden. Dazwischen verlaufen große Stahlträger, die kalt bleiben müssen, um Stabilität zu garantieren. Die hohen Anforderungen der Anlage konnten G+H und OKI Isoliertechnik nur dank aufwändiger Gerüstbau- und Isolierarbeiten in einem engen Zeitraum erfüllen. Für die Wärmeisolierung, speziell die der Vorbauten, wurden zwischen fünf und sechs Lagen Mineralfasermatten mit RAL-Gütezeichen und andere Dämmstoffe wie CMS-Fasern und Microtherm verwen-

det. Diese sorgen auch für eine gute Schallabsorption. Abschließend brachte G+H eine innere Edelstahlverblechung für den Totraum und eine äußere verzinkte Verblechung auf. Die Formteile hierfür wurden in einer eigenen Werkstatt vor Ort gefertigt. So isolierte die ARGE die Vorbauten mit einer Gesamtdicke von 400 bis 600 mm. Dank der Manpower von 100 bis 140, im Peak sogar bis zu 250 Mann, konnten die Arbeiten problemlos termin- und fachgerecht sowie zur vollsten Zufriedenheit des Kunden erfüllt werden.



AUFGABE

- Isolier- und Schallschutzarbeiten an einer Gesamtfläche von 125.000 m²
- Aufwändiges Engineering
- Minimierung von Wärmeverlusten
- Erhalt der unterschiedlichen Temperaturniveaus

LÖSUNG

- Mineralfasermatten mit RAL-Gütezeichen
- Weitere Dämmstoffe wie CMS-Fasern und Microtherm
- Innere Edelstahlverblechung und äußere Verkleidung mit verzinkten Glatt- und Trapezblechen
- Ausführung als ARGE mit OKI Isoliertechnik

VORTEILE

- Energieeffiziente Anlagenteile
- Aufnahme sämtlicher Dehnungen im Bereich der Kesselvorbauten
- Belüftung offener Kaltbandagen
- Fachgerechte Isolierung innerhalb kürzester Zeit